

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 86 (2011)
Heft: 5

Vorwort: Editorial
Autor: Liechti, Richard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omeregíe
(rebecca.omeregíe@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Swissprinters St. Gallen AG

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 853 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

©2011 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Von geradezu unschweizerischer Dimension ist die Neubausiedlung Klee in Zürich Affoltern. Als ich zum ersten Mal im riesigen Hof stand, war ich überwältigt. Da diente er noch als Lagerplatz für das Baumaterial, und die mächtigen Fassaden waren eingestrichelt. Als ich das nunmehr fertige Gebäude wieder besuchte, war ich immer noch beeindruckt. Obwohl hier 340 Wohnungen untergebracht sind, hatte ich jedoch keinen Moment das Gefühl, von dieser Masse erschlagen zu werden. Das kommt nicht von ungefähr. Mit einer verblüffenden Fassadengestaltung ist es den Architekten gelungen, den Riesenbau nur halb so hoch erscheinen zu lassen, wie er tatsächlich ist. Nicht weniger spannend sind die eigenwilligen, aber durchaus logischen Wohnungsgrundrisse.

Dass wir diesem Projekt viel Platz einräumen, hat einen weiten Grund. Die Siedlung Klee, die sich die Baugenossenschaften GBMZ und Hagenbrünneli teilen, ist auch ein ausgezeichnetes Studienobjekt in Sachen Kosten und Mieten. Die beiden Genossenschaften setzten nämlich auf unterschiedliche Strategien. Während für die eine der soziale Aspekt und damit tragbare Mieten im Vordergrund stand, wollte die andere besonders viel Wohnwert anbieten. Die Auswirkungen von mehr Komfort und grösseren Wohnflächen lassen sich deshalb am Objekt untersuchen, umso mehr als der SVW Zürich eine ganze Reihe von Kennzahlen fein säuberlich erhoben hat. Die bedürfen allerdings der Interpretation: Der «gehobene» Siedlungsteil weist nämlich fast identische Baukosten wie der «soziale» auf – trotzdem sind die Mieten dort einiges höher. Wie dies möglich ist (und alles über die geheimnisvollen Fassaden), lesen Sie ab Seite 20.

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Ruedi Walti

340 Wohnungen, um einen dreiflügeligen Hof angeordnet, umfasst die Neubausiedlung Klee in Zürich Affoltern. Das Gemeinschaftswerk von GBMZ und Baugenossenschaft Hagenbrünneli bietet viel Wohnwert – und alle Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches Zusammenleben.